

MONATSTICKET

BLÄTTERWIRBEL

JESSICA LIND

TECTEAM

PARTYZONE

TERMINE

KRITIKEN



vers. 10.06-jg.10

Blätterwirbel

Die erstmals Ende Oktober in St. Pölten stattfindende Literaturwoche „Blätterwirbel“ hat eine NÖ Autor/innen-Revue im Programm - mit einem Aufgebot junger St. PöltnerInnen.

In der Theaterwerkstatt des Landestheaterstellers stellen sich am Freitag den 27. Oktober elf niederösterreichische LiteratInnen vor, zu denen auch einige St. Pöltner Nachwuchstalente zählen. Thomas Fröhlich, der Organisator der NÖ Autor/innen-Revue, ist bemüht um ein interessantes Programm, stellt Newcomer bewußt neben arrivierte Künstler und läßt höchst unterschiedliche Texte aufeinander prallen. „Introspektive

Für die 1987 geborene Cornelia Travnicek (siehe Portrait in der CF-Ausgabe 08/06) verlief das Jahr 2006 bisher sehr erfolgreich. Erst kürzlich holte sie sich mit einem Text den 2. Platz beim fm4-Wortlaut Literaturwettbewerb. Jurymitglied Robert Rotifer konstatiert, dass „Wie ein Mixtape von Thomas Kunst“ der einzige Text ist, der sich von seinen Referenzen her als „Pop-Schreibe“ bezeichnen ließe. Fast zeitgleich wurde sie mit dem „Youngster Of Arts Anerkennungspreis“ ausgezeichnet. Die 19jährige, in St. Pölten geborene Autorin lebt in Traismauer, studiert an der Uni Wien und veröffentlichte bereits in mehreren Zeitschriften und Anthologien Lyrik und Kurzprosa.

Die 1980 in St. Pölten geborene Milena Michiko Flasar studierte Germanistik und Romanistik und arbeitet derzeit an ihrer Dissertation über die Schweizer Schriftstellerin Annemarie Schwarzenbach. Neben ihrer schriftstellerischen Arbeit ist sie als Puppennäherin tätig. Sie kann auf zahlreiche Veröffentlichungen und Lesungen in Österreich, Deutschland, Polen, Liechtenstein und in der Schweiz zurückblicken und lebt und arbeitet derzeit in Wien. Ex-Bauchklang-Mitglied Johannes Weinberger studiert Komparatistik und Sozialarbeit. Der 31-Jährige, in St. Pölten geborene freischaffende Autor und Sänger veröffentlicht Kurzprosa in Literaturzeitschriften und Anthologien und arbeitet zur Zeit an seinem ersten Roman. Auch er erhielt bereits mehrere Auszeichnungen und Autorenstipendien.

Magda Woitzuck, Jahrgang 1983, lebt in der „Villa Berging“ in der Nähe von Neulengbach und studiert Literaturwissenschaft. Mit 15 Jahren erhielt sie vom Bundesgymnasium St. Pölten ihre erste Auszeichnung. Sie ist dreimalige Gewinnerin des „Award4You“ der Kremser Bank in der Kategorie Text. Im Jahr 2002 erschien ein Beitrag in der Anthologie „Junge Literatur“ (Edition Aramo), 2004 gewann Woitzuck den „Siemens-Jugendliteraturpreis“. Nebenbei kollaboriert die junge Autorin mit dem Celtic Folk Duo. Erst kürzlich wurde das Theaterstück „help yourself, marry me!“ mit einem Text von Woitzuck zum Thema Migration und Integration im Wiener Restaurant Lux aufgeführt.

Ein spannender Literaturabend steht uns also ins Haus, aufgefüllt durch einen darauf folgenden Poetry Slam, bei dem alle Besucher 5 Minuten Zeit zu „slammen“ haben was das Zeug hält. Diana Köhle und Mieke Medusa, die „Textstrom“-Veranstalterinnen im Wiener Szenelokal rhiz, stellen für den besten Beitrag ein Preisgeld von 300,- Euro bereit. Amina Handke, Künstlerin, Moderatorin, DJane und Tochter des Autors Peter Handke, zeichnet für die abschließende DJ-Line verantwortlich. -wh- www.blaetterwirbel.at



Cornelia Travnicek Foto: z.V.g.

Lyrik trifft auf popkulturelle Referenz, trifft auf actiongetriebene Story, das erzeugt Spannung“, so sein Credo und „doch ergibt sich da ein flow, ein Film in den Köpfen des Publikums, unterstützt durch den elektronischen Soundtrack von fm zombiemaus“. Mit welchen St. Pöltner Nachwuchstalenten ist auf der NÖ Autor/innenrevue zu rechnen? Der City-Flyer stellt die vier jungen Künstler vor, die so unbekannt gar nicht mehr sind.



Veranstalter Thomas Fröhlich Foto: z.V.g.



Milena Michiko Flasar, Foto: z.V.g.

Filmmusik aus stp

Roland Gugler und Andreas Till vom Tec Team haben einen weiten Weg vom musikalischen Underground zum erfolgreichen Produzentenduo zurück gelegt.

Die Traisenmetropole entwickelt sich zusehends zum Braintrust für Filmmusik (siehe auch die CF-Ausgabe 08/06). Neben den Breakbeat Produzenten Body&Soul, die eben einen Track zu „In 3 Tagen bist du tot“ beisteuerten, läuft in den Kinos gerade der Film „Fallen“, der ebenfalls auf Filmmusik aus der Hand zweier St. Pöltner zurück greift. Die Rede ist vom Tec Team, betrieben vom Produzentenduo Andreas Till und Roland Kugler. Die beiden St. Pölt-

ner kennen sich seit den Tagen der Prog/Artrrockband Fresh Freddy. Ab 1994 spielten sie in verschiedenen Bands wie dadü und Kugler meets Till zusammen und machten zudem erste Schritte im kommerziellen Dance Bereich. „Mittlerweile produzieren wir allerdings Songs, die eher der Filmmusik zuzurechnen sind“. Über den Partner „coop 99 Filmproduktion“ lanciert das TecTeam seit 2003 beständig Stücke in Filmen wie „Böse Zellen“. -wh-



Andreas Till und Roland Kugler aka Tec Team Foto: z.V.g.

Die mehrfach ausgezeichnete St. Pöltner Literatin Jessica Lind gehört einer Generation schreibender Künstlerinnen an, die sich im Pop ebenso verortet, wie in der Hochkultur. Am 27.10. nimmt Lind am „Blätterwirbel“-Poetry Slam teil.

Die 18-Jährige Jessica Lind besuchte das Gymnasium der Englischen Fräulein und erreichte im Jahr 2006 mit einem Beitrag des von Zonta ausgeschriebenen und gesponserten Schreibwettbewerbes für Oberstufen in der Region NÖ anlässlich des 80. Geburtstages von Ingeborg Bachmann den zweiten Platz. Jessica lebt in Obertiefen-

„Lesereise“ (am 16.10. im Cinema Paradiso, die Red.) und der aus den Staaten stammende Poetry Slam setzt sich auch in unseren Breiten immer mehr durch. C-F: Welche Möglichkeiten hat eine junge Autorin in Niederösterreich, auf sich aufmerksam zu machen? JL: Neben den bereits genannten Möglichkeiten suche ich im Inter-

Kusch sind die anderen

bach bei Pyhra und studiert Germanistik an der Universität Wien. Das Interview führte Werner Harauer. City-Flyer: In St. Pöltens Jugendkultur dominiert der männliche DJ oder Musiker. Bleibt einer jungen Frau nur die Literatur als Ausweg, künstlerische Anerkennung zu finden?

Jessica Lind: Um Anerkennung ging es mir vordergründig nie. Seit der 4. Klasse Volksschule ist Schreiben für mich ein Mittel, mich selbst zu definieren, mich zu erfinden. Außerdem bietet mir die Lesung, also das Wiedergeben des Geschriebenen in der Öffentlichkeit, eine Möglichkeit, mit anderen in Kontakt zu treten. C-F: Bist du eines Tages mit dem Entschluß aufgewacht, Literatin zu werden?

JL: Das bin ich natürlich nicht und auch heute steht der Entschluß noch aus. Ich hatte das Glück, in einem sehr kreativen Umfeld aufzuwachsen. Meine Mutter förderte meine Lesebegeisterung - oft mit unkonventionellen Mitteln, wenn sie mir zum Beispiel Leseverbot erteilte, wo andere Fernsehverbot erhielten. Alois Eder, mein Deutschprofessor, bestärkte mich später in meinen Ambitionen. C-F: In der Pubertät träumen alle Mädchen davon, Popstar oder Model zu werden. Begibt man sich mit einem so wenig glamourösen Hobby wie Literatur nicht ins gesellschaftliche Abseits?

JL: Dieses antiquierte Bild vom verstaubten Literaturbetrieb gehört endlich entsorgt. In den letzten 10 Jahren sind Pop und Literatur immer mehr zusammen gewachsen. Ich denke nur an die Bücher von Benjamin von Stuckrad-Barre, Christoph Schlingensiefel, Sarah Kuttner oder Thomas Glavinic. Und auch die Präsentationsmöglichkeiten für angehende Literaten haben sich geändert. Der Radiosender FM4 schreibt jährlich den „Wortlaut Literaturwettbewerb“ aus, FM4 Moderatoren gehen auf

net nach Wettbewerben und Veranstaltungen. Die Literaturzeitschrift et cetera veranstaltet zum Beispiel alle zwei Jahre einen Wettbewerb für junge Literaten, die LitArena und Mieke Medusa von Textstrom organisiert regelmäßig Poetry Slams, wie den im Rahmen

des „Blätterwirbels“. Daneben bieten sich Anthologien an. C-F: In welche Richtung bewegt du dich stilistisch beim Schreiben? JL: Ich experimentiere mit vorhandenen Sachen. Auf der LitGes Lounge, dem Poetry Slam im Mai dieses Jahres im Egon, trat ich mit



Jessica Lind, Foto: -cz-

-----partyZONE-----

Mit der „besten“ Party des Monats ist es immer so eine Sache. Nach welchen Kriterien beurteile ich? Nach der Qualität der künstlerischen Performance? Nach den Besucherzahlen und der Stimmung? An der Restart Skate Contest Afterparty, die am Samstag den 7. Oktober im VAZ St. Pölten stattfand, kommt man als eines der größten Jugendevents in Niederösterreich nicht vorbei. Auch wenn bei weitem nicht alles optimal verlief. Die Analogie zu einem Fußballderby drängte sich auf. Hier wie da wird gesoffen bis zum Umfallen, nackte Oberkörper und Gegröhle, pardon Gesang, gehören zum guten Ton und so manches Inventar geht ob der vielen „zornigen jungen Männer“ zu Bruch. Mit (Jugend)Kultur hat das freilich nichts zu tun, eher mit einer Maturafeier abgehender Schüler aus sämtli-

chen Bezirken Niederösterreichs. Dabei wär das Künstleraufgebot gar nicht mal so falsch gewesen. Das deutsch-österreichische Duo Mediengruppe Telekommander kann mit einigen beachtlichen Mitschlagsongs auffahren und die Hamburger Band 4lyn steht vor dem Sprung zur Stadiontauglichkeit. Als eigentlicher Lichtblick entpuppte sich allerdings der Drum'n'Bass Floor im Warehouse. Hier zumindest herrschte Clubatmosphäre, die Visuals waren fett und DJ Silain bewegte sich wie der Fisch im Wasser durch das weite Feld der Breakbeats. Der norwegische Stargast Teebee ließ jedoch weit nach Mitternacht alle bisherigen Künstler auf den vier Floors alt aussehen. Mit einem Mördersset gab er die Antwort auf die Frage nach der Party des Monats. -wh- Pics findet ihr auf www.city-flyer.at



jubelndes Partyvolk F:-claud-



Ron 'Braz' Clauß/ 4lyn F:-claud-



capella incognita Foto: -z.V.g.-

Whats Up

2007 wird es jeden zweiten Monat in der Jugendkulturhalle frei.raum eine Metal Schiene (Death, Black, Thrash, Grind bis hin zu „weicheeren“ Sachen) geben, die unter dem Namen „Tale Of The Moshpit“ laufen soll. Kick off ist am 25. November 06 mit dem „Tales Of The Moshpit“ Epilogue. Mit von der Partie sind Killer Spirit (first Gig ever), Wydfara's Prophecy aus Linz und Epsilon. Das St. Pöltner Barockmusikensemble capella incognita feiert sein zehnjähriges Bestehen. Zum Auftakt dieser Jubiläumssaison, veranstaltet das Ensemble am 28. Oktober ein Konzert im Stift Lilienfeld zum Thema „die Nacht“, in dem Schüler des Gymnasiums Lilienfeld die gespielten Werke von Vivaldi, Händel u.a. optisch interpretieren.

Termine

U-MUSIK

Dedicated to ..., **Pocket Rocket**, **No Head On My Shoulders**, *Do 12.10., 21^o, frei.raum.*
ausKlang mit **Isabel Ettenauer**, **Gerald**

Preinfalk, **Bernhard Lang** und **Bernhard Fleischmann**, Avantgarde/Jazz/Elektronik, *Do 12.10., 18^o, Klangturm St. Pölten.*

Friday the 13th mit **R'n'R-Highschool**, Rock-DJing, *Fr 13.10., 21^o, Batcave.*

Kenny Ken, Drum'n'Bass/Jungle, *Fr 13.10., 21^o, Warehouse.*

King's Tone Club mit **Shangrilla** und **Kathmandu**, Reggae/Dancehall, *Fr 13.10., 21^o, frei.raum.*

Dot.Matrix, Gameboy Music mit **Herbert**

Weixelbaum, **Markus Schrodt**, **Michael Tucek** und **Stefan Schauer**, Elektronik, *Fr 13.10., 22^o, Cinema Paradiso.*

Mike Medic (3151) und **Snitch**, Drum'n'Bass, *Fr 13.10., 22^o, Klub Vorsicht.*

Blast 2006 mit DJs **Manshee**, **Matt Demon**, **Schmodar** u.v.a., Alternative/ HipHop/ Elektronik, *Sa 14.10., 21^o, Warehouse.*

Reload mit **Body & Soul**, **Random** und **Andrew**, Drum'n'Bass, *Sa 14.10., 22^o, Klub Vorsicht.*

Fortunas Favourites, Rock, *Sa 14.10., 21^o, Fifty.*
Gerald Gradwohl Trio, Groove Jazz, *Sa 14.10., 21^o, Egon.*

Estate, **Tate**, **Cephir**, (Emo-)Rock, *Sa 14.10., 21^o, frei.raum.*

LHBR-Party mit **The Penguins**, Rock, *Sa 14.10., 21^o, Batcave.*

Ian Siegal sings Tom Waits, *Sa 15.10., 20^o, Cinema Paradiso.*

Fier & B-Tight, HipHop, *Do 19.10., 21^o, Warehouse.*

Criss Cross, Jazz, *Do 19.10., 21^o, Egon.*

Lange Nacht der Musik im BORG, *Fr 20.10., 19^o, BORG St. Pölten.*

Boom-A-Rang vs. **Pow Pow Movement**, Dancehall, *Fr 20.10., 21^o, Warehouse.*

Didi Neidhart & Alois Huber - Film-Lecture & DJ-Party; Special-Guest-DJ: Alois Huber (Laton) *Fr 20.10., 22^o, Cinema Paradiso.*

Balkan Night, *Sa 21.10., 20^o, Mundos.*

Whatever happened to the 80ies mit DJs **Marty McFly** und **Manshee**, 80er-Party, *Sa 21.10., 21^o, Warehouse.*

Manshee, Alternative-DJing, *Sa 21.10., 21^o, Batcave.*

Wolfgang Ambros - „Steh Grod Tournee 2006“, *Sa 21.10., 20^o, VAZ St. Pölten.*

Hip Hop Delight mit **Dogma**, **Swed**, **Panamatic**, **Minus** und **E.kwality**, *Sa 21.10., 21^o, frei.raum.*

Café Schmalz, Seiwingquartett, *So 22.10., 11^o, Stadtmuseum.*

Samsara - Ketuh Records Label Tour mit **Marcato**, **Sungiri** u.v.a., Trance, *Mi 25.10., 22^o, Warehouse.*

EDB Breakdown - The Final Countdown, all sounds, *Mi 25.10., 20^o, Erste Dampfbäckerei.*
Nova International und **Wedekind**, Indie-Pop, *Do 26.10., 21^o, Warehouse.*

Seniorenfloor mit **m.rat**, **Sims**, **Eventuell Wien**, **Bubikocho** und **GoGo Reverend**, DJing von Soul bis House, *Fr 27.10., 20^o, Maque.*

Poetry Slam DJ-Line mit **Amina Handke**, *Fr 27.10., 22^o, Theaterwerkstatt.*

Pencilbrain, **Sorgente** und **Dump**, Alternative/ Funk, *Fr 27.10., 21^o, Warehouse.*

The Skirt und **Jumper's Call**, Alternative, *Fr 27.10., 21^o, frei.raum.*

Encounters - „Bachmann goes Jazz“, vertonte Gedichte, *So 29.10., 11^o, Stadtmuseum.*

Renato Borghetti Quartett, Jazz/Folk aus Brasilien, *Mo 30.10., 20^o, Cinema Paradiso.*

Halloween-Party, *Di 31.10., 20^o, Aqualounge.*

Halloween - Surprise Party, Live Band und DJing als Aftershow, *Di 31.10., 21^o, Batcave.*

Halloween Special mit Dancehall, 80er-DJing u.v.m., *Di 31.10., 21^o, Warehouse.*

Rockin' Riot Show 2 mit **The Rioters**, **Rebel Revenge**, **Hemenex** und **Harry** und die **Saalausräumer**, Rock'n'Roll/Punk/Ska, *Sa 4.11., 20^o, Warehouse.*

Ken Stringfellow, Rock/Jazz/Crossover, *Di 7.11., 20^o, Cinema Paradiso.*

Lorenz Raab :xy Band, Jazz, *Sa 11.11., 21^o, Musikcafé Egon.*

Punk Is Dead Tour 2006 mit **3 Feet Smaller**, **Guadalajara** und **Vanilla Sky**, Rock'n'Roll/ Punk, *Di 14.11., 20^o, Warehouse.*

AUSSTELLUNG

Museum im Hof: „Empor aus dumpfen Träumen“. Geschichte der Arbeiterbewegung in St. Pölten (ständig).

Stadtmuseum St. Pölten: **JUGEND.STIL** in **St. Pölten** (ständig). **Vision wird Realität** - Ausstellung zur Hauptstadtwerdung St. Pöltens“ (*bis Do 26.10.*). **Landesbuchausstellung** (*von So 22.10 bis So 29.10*). **Marc Rosset** - Bildhauereien (*bis Sa 11.11*). **Ingeborg Bachmann** - „Schreiben gegen den Krieg“, Texte (*bis Sa 4.11.*).

Schuberthaus: versch. Objekte im renovierten Schubertraum (*bis Sa 23.12.*).

NÖ Dokumentationszentrum für moderne Kunst: **Eva Hradil**, **Hadwig Schubert**, **Kurt Straznicky** „Drei Positionen“, Gemälde (*Fr 10.11. bis Do 7.12.*).

NÖ Landesmuseum: Waldmüller bis Schiele (*seit Sa 18.3.06*). **Abenteurer Farbe.** Natur - Mensch - Technik (*bis 18.2.07*). **Spektrum Farbe.** Kunst der Moderne (*bis 18.2.07*).

Medium Farbe, Objekte (*bis So 26.11.*). **Werner Reiterer** - „The Backside Of The Brain“, Textinstallationen (*So 7.1.07*). **Neuaufstellung** Kunst nach 1945 (*seit Sa 9.9.06*).

NÖ Landesbibliothek: Wilhelm Schagerl - „Aqua“, Aquarell und Acryl (*Fr 13.10. bis Sa 4.11.*).

Klangturm: Interaktive Vermittlungsaktionen von modernen Klangformen (*bis Mi 1.11.*).

Diözesanmuseum: „Erbe und Auftrag - 300 Jahre Englische Fräulein in St. Pölten“, Gemälde und Skulpturen (*bis So 29.10.*).

StockWERK Thalia: Kurt Schönthaler - „Von Städten und Landschaften“, Malereien (*bis Di 17.10.*).

Galerie Würth: Nikolaus Moser - Werke aus der Sammlung Würth Künzelsau (*bis Jänner 2007*).

LITERATUR

FM4 Lesereise - „Read 'n' Roll“ mit **Christian Fuchs**, **Fritz Ostermayer**, **Robert Zikmund** und **David Pfister**, *Mo 16.10., 20^o, Cinema Paradiso.*

Blätterwirbel 2006 - Lesefest - Literaturwoche - Kulinarisches, von *Sa 22.10. bis So 29.10.*

Programm: **Hannes Thanheiser** - „Literatur vom Feinsten“, Lesung, Musik von **Café Schmalz**, *So 22.10., 11^o, Stadtmuseum.* **Franzobel** - „Bilderbuch-Kino“, Lesung aus seinen Kinderbüchern, *So 22.10., 15^o, Cinema Paradiso.* **Szenario** - Schreibwerkstatt für Jugendliche, Workshopleitung

Barbara Stieff, *Mo 22.10., Mi 25.10. und Sa 28.10., 15^o, Landestheater.* **Auslese IX**, **Astrid Artin**, **Christoph Lind**, **Fritz Humer** und **Peter Kaiser** diskutieren Werke von Dubravka Ugresic, Evelyn Grills, Christa Wolf und Gudrun Seidenauer, *Mo 23.10., 18^o, Cinema Paradiso.* **Marlene Streeruwitz**, Lesung aus ihrem Roman „Die Welt hatte ihr den Krieg erklärt“, *Mo 23.10., 20^o, Cinema Paradiso.*

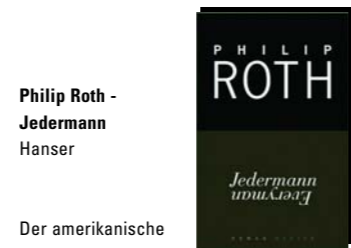
Literatur-Karussell Niederösterreich mit den Finalisten **Lorenz Linsmayer**, **Barbara Westermayer**, **Maria Seisenbacher**, **Reiner Tiefenbacher** und **Lise Nekut**, *Di 24.10., 17:30^o, Landestheater.* **Im Osten viel neues!** - Ein Dialog mit den Nachbarn. Es lesen **Michael Hvorecky**, **Alek Popov** und **Péter Zilahy**, *Di 24.10., 20^o, Theaterwerkstatt.* **Cornelia Froboess** liest aus „Ein Winter auf Mallorca“ von George Sand, *Mi 25.10., 19:30^o, Landestheater.* **Monika Helfer** liest aus ihrem Buch „Rosie in Havanna“, *Mi 25.10., 16^o, Stadtmuseum.* **Clarissa Stadler** liest Paula Köhlmeier, *Mi 25.10., 18^o, Stadtmuseum.*

Michael Köhlmeier erzählt Sagen aus Österreich, *Mi 25.10., 20^o, Stadtmuseum.*

NÖ AutorInnen-Revue, 11 niederösterreichische LiteratInnen stellen sich vor: **Zdenka Becker**, **Manfred Chobot**, **Milena M. Flasar**, **Thomas Fröhlich**, **Andreas Gruber**, **Thomas Havlik**, **Doris Kloimstein**, **Wolfgang Kühn**, **Cornelia Travnickec**, **Johannes Weinberger** und **Magda Woitzuck**, *Fr 27.10., 19:30^o, Theaterwerkstatt.*

Poetry Slam zum Mitmachen, organisiert von **Diana Köhle** und **Mieze Medusa**, *Fr 27.10., 22^o, Theaterwerkstatt.*

++kritik+++kritik+++kritik++



Philip Roth - Jedermann
Hanser

Der amerikanische Schriftsteller Philip

Roth hat einmal mehr großartige Arbeit geleistet. „Jedermann“ erzählt vom Leben

eines alternden Mannes, der mit alltäglichen Situationen zu kämpfen hat. Die Geschichte des über siebzigjährigen „Jedermann“ in Roth’s neuem Werk beginnt mit dessen Beerdigung. Erst danach erzählt die Geschichte von den familiären Wirren und den beruflichen Erfolgen in seinem

Leben als Designer in einer Werbeagentur bis hin zu der Zeit, als seine eigenen Gebrechen beginnen bzw. von Jahr zu Jahr zunehmen.

Er ist der Vater zweier Söhne aus erster Ehe, die ihn verachten, und seiner Tochter Nancy aus einer späteren Ehe, die ihn vergöttert. Zu seinem älteren Bruder Howie (der sich immer bester Gesundheit erfreut) hat er mit Ausnahme seiner letzten Lebensjahre ein ausgezeichnetes Verhältnis. Der „Jedermann“ liebt, hasst und ist auch von Neid erfüllt - er ist ganz einfach Mensch.

Zu den zahlreichen Auszeichnungen, die der Bestsellerautor bisher erhalten hat, zählen unter anderem der PEN/Faulkner Fiction Award (1993, 2001) und der Pulitzerpreis (1998). Zu seinen bekanntesten Werken zählt der Roman „Der menschliche Makel“.

-c**laud**-
Erhältlich in der Buchhandlung Thalia.

www.thalia.at



Trashmonkeys - Favourite Enemy
Lado Musik

Die deutsche Band Trashmonkeys veröffentlichte 2004 ihren erfolgreichen Longplayer „The Maker“, auf dem vorwiegend ein „60ies-Mod-Style“ zu hören war.

Mittlerweile musste die Hammond-Orgel einer zweiten Gitarre weichen und die Band, vielen vielleicht als der Support-Act der Hives oder Hellacopters bekannt, spielt auf dem neuen Album „Favourite Enemy“ eine Mischung aus schnörkellosem Punk, 60ies-Rock und bittersüßem Pop. Garagenbeat, wie die Musiker ihren Stil beschreiben. Surrende Gitarren, treibende Beats unterlegt mit einem fetten Bass und da und dort Orgelspiel. Die Songs sind bunt gemischt, so darf man sich über wunderschöne Balladen freuen und wird im nächsten Moment wieder aus dem Sessel geworfen mit dem Drang, das Tanzbein zu schwingen. Die Band läßt spieltechnisch keine Wünsche offen, deren Album wurde jedoch unter Niveau produziert, der Druck fehlt und das Schlagzeug klingt zu lasch. Für Fans der Sparte dennoch hörenswert.

-**Feigi**-
Mehr Reviews auf www.city-flyer.at

Mitarbeiter der Ausgabe 10/06: Mag. Werner Harauer (Koordination); Markus Feigl, Peter Felbermayr, Jürgen Schuster (Red.); Karo Riebler, Claudia Zawadil (Fotos, Kritiken); Alexander Greiml (Termine); Madacus (Scans).

Redaktionsanschrift: PF 260, A-3101 St. Pölten. Tel.: 0664/2626339, Mail: office@city-flyer.at

THEATER

Malina von Ingeborg Bachmann mit **Ulli Maier**. Regie: **Stephanie Mohr**, *Sa 28.10., 19:30^o, Landestheater.*

Vanitas - Eine Andreas Gryphius Performance, Performance mit **Fritz Humer**, **Georg Wandl** u.a., nach einer Idee von **Thomas Fröhlich** und **Peter Kaiser**, *Di 31.10., 20^o, Musikcafé Egon.*

BÄLLE

Maturaball der BBAKIP und **BBASPO St. Pölten** - „Let your eyes dance“, *Sa 28.10., 20:30^o, VAZ St. Pölten.*

CINEMA PARADISO

Auswahl der Filmspecials im Oktober:

Didi Neidhart & Alois Huber - Film-Lecture & DJ-Party; Special-Guest-DJ: Alois Huber (Laton) *Fr 20.10., 22^o.*

Gernstls Reisen - Auf der Suche nach dem Glück, Dok-Film/Roadmovie, D 2005; R: Franz X. Gernstl; *Do 26.10., 12^o.*

2. Musikvideo-Nacht, Videos von **Michel Gondry** (Radiohead, Daft Punk u.a.), *Fr 27.10., 22:15^o.*

Malina, Drama, D/O 1990; R: Werner Schroeter; D: Isabelle Huppert, Mathieu Carrière, Can Togay; *So 29.10., 15^o und 17:30^o.*

Pippi Langstrumpf, Jugendbuch-Verfilmung, BRD/Schweden 1968; R: Olle Hellbom; D: Inger Nilsson, Pär Sundberg, Maria Persson, Hans Clarin, u.a.; *20., 21., 27., 28.10. 15:15^o und 22., 26., 29.10. 13:15^o.*

Die Wilden Hühner, Jugendbuch-Verfilmung, D 2005; R: Vivian Naefe; D: Michelle von Treuberg, Lucie Hollman, Paula Riemann, Veronica Ferres, u.a.; *21., 27., 28.10. 15^o und 22., 26., 29.10. 15:15^o.*

No 10
06 |